Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 12. November 2018 um 08:35 Uhr

Bewohner wurden im Schlaf überrascht - Feueralarm gegen 23 Uhr

Wohnhausbrand: Mann stirbt in den Flammen seiner Dachgeschosswohnung - sieben Verletzte



Montag 12. November 2018 - **Hildesheim (wbn). Todesopfer bei Wohnhausbrand in Hildesheim. Wie die Berufsfeuerwehr Hildesheim heute morgen auf Anfrage der Weserbergland-Nachrichten.de bestätigt hat, ist ein Mann im Alter zwischen 50 und 60 Jahren heute Nacht in der in Flammen stehenden Dachgeschosswohnung des mehrstockigen Wohngebäudes in der Wiesenstraße ums Leben gekommen.**

Sieben weitere Personen wurden bei dem Feuer verletzt, fünf davon hatten eine Rauchgasvergiftung erlitten.

(Zum Bild: Mit Leitern wurden die eingeschlossenen Bewohner aus den brennenden Wohnungen gerettet. Für einen Mann kam jede Hilfe zu spät. Seine Leiche wurde in einer Dachwohnung entdeckt. Foto: Feuerwehr Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

Zur Brandursache konnte noch nichts gesagt werden. Die Alarmierung der Berufsfeuerwehr Hildesheim war gestern gegen 23 Uhr erfolgt.

Nachfolgend der Einsatzbericht der Berufsfeuerwehr Hildesheim: „Um 23:02 wurde die Leitstelle der Feuerwehr Hildesheim über einen Brand in der Wiesenstr. 22 c informiert. Gemeldet wurde ein Brand in einer Wohnung im 1. OG mit eingeschlossenen Personen.

Am Einsatzort konnten mehrere Personen an den Fenstern im Brand- und dem darüberliegendem Geschoss vorgefunden werden. Daraufhin wurde zusätzlich zu der FF Ochtersum die restlichen Ortsfeuerwehren des 2. Zuges (Itzum, Neuhof und Marienrode) sowie die Einsatzreserve (Stadtmitte 2 und Moritzberg) zur Besetzung der Wache nachalarmiert. Ausserdem wurde MANV10 ausgelöst, um die erforderlichen Rettungsmittel zur Verfügung zu haben. Dies führte auch zu der Alarmierung von zwei Rettungswagen und einem Notarzt aus dem Bereich Salzgitter.

Über die tragbaren Leitern der Feuerwehr wurden insgesamt 7 Personen gerettet. Die Bewohner der Brandwohnung, ein älteres Ehepaar, wurden von Passanten gerettet.

Insgesamt mussten 7 Personen in die Krankenhäuser verbracht werden. Ein Verletzter erlitt Verbrennungen an den Armen. Die übrigen hatten Rauchgase eingeatmet. Die Brandbekämpfung wurde mit einem Rohr im Innenangriff und einem im Aussenangriff durchgeführt.

Bei der Durchsuchung der betroffenen Wohnungen wurde leider noch eine leblose Person aufgefunden. Einsatzende war gegen 02:00. Von der Feuerwehr Ochtersum wurde noch eine Brandwache gestellt. Die Brandursache konnte noch nicht ermittelt werden.“